

## Checkliste IT-Sicherheit

 aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Mobile Sicherheit für Smartphones und Tablets im Unternehmen**

Datensicherheit

Gefahr/ Risiko	Überprüfung des Ist-Zustands	Maßnahme
Verlust vertraulicher Daten	Nutzen Mitarbeiter private Geräte (Smartphones, Tablets, Notebooks etc.) für berufliche Zwecke?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Klären Sie Mitarbeiter über Rechtsrisiken auf und kommunizieren Sie Nutzungsrichtlinien.
	Sind die mobilen Geräte ausreichend geschützt?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Den Schutz mit Hilfe der „Checkliste Basisschutz“ überprüfen.
Unberechtigte Speicherung vertraulicher Daten	Werden regelmäßig Backups der auf den Geräten gespeicherten Daten durch systemeigene Programme durchgeführt?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Installieren Sie nach Möglichkeit systemeigene Backup-Software (z.B. „Kies“ oder „iTunes“) auf allen mobilen Geräten; falls keine Software von Werk aus vorhanden ist, sollte auf alternative Tools zurückgegriffen werden. Lassen Sie Backups regelmäßig durch alle Nutzer mobiler Geräte vornehmen. Sichern Sie die Daten nicht ausschließlich in der Cloud.
	Wird vermieden, vertrauliche Daten wie E-Mails und Geschäftsgeheimnisse auf den Geräten zu speichern?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Sie sollten alle sensiblen Daten ausschließlich auf dem Unternehmensserver ablegen und nur ausnahmsweise via VPN auf mobilen Geräten bearbeiten.
Verlust von Geräten und Daten	Haben Sie folgende Vorkehrungen für einen möglichen Geräteverlust getroffen? 1. Registrierung der Geräte beim Hersteller 2. Dokumentation von Serien-Nr. und IMEI 3. Hinweis auf Kontaktdaten und Finderlohn im Gerät 4. Anti-Theft-Tool und Fernlösch-Funktion installiert	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Führen Sie die dargestellten Präventivmaßnahmen für den Fall des Verlusts durch.
Angriffe durch Schadprogramme	Ist auf den Geräten eine Mobile Security Suite installiert?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Installieren Sie eine Mobile Security Suite mit geeignetem Funktionsumfang (Virenschoner, Virenschutz, Personal-Firewall, automatische Updatefunktion, Fernlöschfunktion, SIM-Lock-Funktion und weitere Schutz-Tools ) auf allen Geräten.
Mitlesen, Abhören und Manipulation	Sind Sicherheits-Apps installiert?	Umgesetzt? <input type="checkbox"/> Laden Sie die App auf <a href="http://it-sicherheit-handwerk.de">it-sicherheit-handwerk.de</a> herunter.

Unkontrollierter Datenabfluss

Verlust der Datenhoheit

Spionage/Nichtvertrauenswürdige Softwarequellen

Angreifbarkeit durch veraltete Software

Sind die drahtlosen Schnittstellen der Geräte wie WLAN, Bluetooth und Infrarot standardmäßig deaktiviert?

Nein

Weisen Sie ihre Mitarbeiter auf Risiken hin und bewegen diese dazu die Einstellungen zu ändern.

Umgesetzt?

Nutzen die Mitarbeiter öffentliche WLAN-Netze?

Ja

Klären Sie ihre Mitarbeiter über Risiken der Nutzung öffentlicher WLAN-Netze auf und halten Sie diese zur ausschließlichen Nutzung von WLAN-Netzen mit Verschlüsselungsmechanismen wie aktuell WPA2 an.

Umgesetzt?

Wird mit den Geräten auf das Unternehmensnetzwerk zugegriffen?

Ja

Weisen Sie Mitarbeiter auf die Nutzung von Verschlüsselungsmechanismen wie https und OpenVPN hin und stellen Sie die Nutzung sicher.

Umgesetzt?

Werden sensible Unternehmensdaten, wie Geschäftsgeheimnisse, von den Geräten aus in eine Cloud ausgelagert?

Ja

Weisen Sie Mitarbeiter auf Risiken hin, geben Sie Sicherheitstipps und raten Sie von der Auslagerung sensibler Daten ab.

Umgesetzt?

Stammen die auf den Geräten installierten Apps aus vertrauenswürdigen Quellen?

Nein

Klären Sie sich über Sicherheitsrisiken (speziell Zugriffsrechte) auf; legen Sie Richtlinien fest und nutzen Sie spezielle Sicherheitssoftware.

Umgesetzt?

Sind alle installierten Apps und das Betriebssystem stets auf dem neuesten Stand?

Nein

Aktivieren Sie „automatische Updates“ und spielen Sie Sicherheitsupdates sofort nach dem Erscheinen ein und weisen Sie auch ihre Mitarbeiter darauf hin.

Umgesetzt?

Wurde auf weitere Sicherheitstipps zur Steigerung der IT-Sicherheit hingewiesen?

Nein

**IT-Sicherheit im Handwerk**  
it-sicherheit-handwerk.de

**TASK FORCE**  
**IT-SICHERHEIT IN DER WIRTSCHAFT**  
Mehrwert und Schutz für Rechner.

**Task Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“**  
Die Task-Force „IT-Sicherheit in der Wirtschaft“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, die gemeinsam mit IT-Sicherheitsexperten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung vor allem kleine und mittelständische Unternehmen für IT-Sicherheit sensibilisieren und dabei unterstützen will, die Sicherheit der IKT-Systeme zu verbessern. Weitere Informationen zur Task-Force und ihren Angeboten sind unter:

[www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de](http://www.it-sicherheit-in-der-wirtschaft.de) abrufbar

[www.it-sicherheit-handwerk.de](http://www.it-sicherheit-handwerk.de)



itb- Institut für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e.V.



Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover



Handwerkskammer Rheinhessen, Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit und qualifizierte digitale Signatur



if(is)- Institut für Internet-Sicherheit der Westfälischen Hochschule